

Bürgermeisterbericht für die Stadtratssitzung

23. September 2021 (ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit Juli/August 2021)

Fachdienst Finanzen

Im Fachdienst Finanzen lag der Schwerpunkt der Verwaltungstätigkeit in den Monaten Juli und August vorwiegend auf der Erarbeitung sowie Fertigstellung des Nachtragshaushaltsplanes nebst seinen Anlagen für das laufende Haushaltsjahr. In der Sitzung des Finanzausschusses am 07.09.2021 wurde dieser erstmalig vorgestellt. In der heutigen Sitzung steht der 1. Nachtrag des Haushaltsplanes 2021 zum Beschluss auf der Tagesordnung.

Für die Erstellung des Haushaltes 2022 haben die Vorbereitungen ebenfalls begonnen – auch in diesem Jahr erfolgen die Mittelanmeldungen durch die Fachdienste wieder in elektronischer Form. Die ursprünglich gesetzte Frist bis 31.08.2021 wurde bis Mitte September verlängert. Das Sachgebiet Haushalt arbeitet derzeit an der Auswertung und Überarbeitung der angemeldeten Mittel für 2022.

Die Monate Juli und August waren im Sachgebiet Steuern von der Nacharbeit des Steuertermins für die Hundesteuer und die Jahreszahler der Grundsteuer sowie von der Vorbereitung des Steuertermins für das 3. Quartal der Gewerbe- und Grundsteuern geprägt.

Im Sachgebiet Stadtkasse lag der Schwerpunkt auf den Mahnungen der sachlichen Belege, der Hortgebühren sowie der Mieten und Pachten.

Fachdienst Bau und Umwelt

In Begleitung des Sachgebietes Hochbau und des Sachgebietes Straßen und Brücken konnten rechtzeitig zum Ende der Sommerferien die Bauarbeiten an der Grundschule Rudolstadt-West abgeschlossen werden. Hier entstanden 14 neue Kurzzeitstellplätze, für die eine Stützmauer vor dem Schulgebäude notwendig wurde. Die Bushaltestelle wurde verlegt und als barrierefreie Bushaltestelle mit Fördermitteln nach Richtlinie KVI (Kommunale Verkehrsinfrastruktur) barrierefrei ausgebaut.

Am 6. September wurden die Bauarbeiten zur Sanierung des Sanitärbereichs West im Kindergarten Pfiffikus aufgenommen. Für diese Maßnahme erhält die Stadt Bundesfördermittel nach dem Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung 2021. Die Ausführung erfolgt in zwei Bauabschnitten und wird 4 Monate andauern.

Im Sachgebiet Bauförderung wurde der Fördermittelantrag Saalemaxx für das Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur eingereicht. Daneben erfolgt die Antragstellung nach Schulbauförderung für die Generalsanierung der Grundschule Anton Sommer.

Im Bundesprogramm „coronagerechte, stationäre raumlufttechnische Anlagen“ wurden Zuwendungsanträge für die Grundschule A. Sommer und die Grundschule Remda einge-

reicht. Es ist beabsichtigt, alle Schul- und Horträume mit Raumluftechnik auszustatten.

Im vergangenen Monat wurden in verschiedenen Programmen insgesamt Fördermittel in Höhe von 1.357.879 EUR abgerufen.

Die Arbeiten am Röhrenweg verlaufen planmäßig. Die Hangvernagelung ist inzwischen abgeschlossen. Danach erfolgt das Aufbringen einer Spritzbetonschale. Nach Abschluss der Restleistung (Zäune, Anpflasterungen) kann der Weg zur Nutzung wieder frei gegeben werden.

Weiter wurde im Sachgebiet Stadtgrün die Ausschreibung zu den Herbstpflanzungen einschließlich Lücken- und Ersatzpflanzung vorbereitet und begonnen.

Sachgebiet Stadtplanung

Im Sachgebiet Stadtplanung erfolgten Abstimmung mit der unteren Bauaufsichtsbehörde zum Verfahren sowie zur Vorbereitung des Beschlusses zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7.1 "Wohngebiet Die unteren Berge, Mörla". Die Grundlagen für den Entwurf der schalltechnischen Untersuchung zur Erweiterung des Gewerbestandortes im Rudolspark wurden erörtert. Einen weiteren Schwerpunkt stellen die Vorplanungen zu den Frei- und Sportanlagen im Bereich Große Wiese dar. Nach Bereitstellung der Unterlagen wurden in einem ersten Schritt Strukturvarianten beraten und geprüft. Die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/92 "An der Schule" in Teichel wurde mit den Fachämtern und dem Grundstückseigentümer erörtert und der Beschluss vorberei-

tet.

Im Sachgebiet Liegenschaften wurden verschiedene Verkehrswertgutachten beauftragt und der im Zusammenhang mit dem Ausbau B 85 Rudolstadt Nord erforderliche Grundstückstausch vorbereitet. Neben der Einarbeitung eines Kollegen im Bereich Liegenschaften waren die "Strandbar" und das "Vergnügen am Saalestrand" abrechnungstechnisch zu betreuen. Vorbereitet wurde der Grunderwerb für den bundesstraßenbegleitenden Radweg Teichel - Teichröda und die Haushaltsplanung für 2022 erarbeitet.

Im Sachgebiet Sanierung erfolgte die abschließende Überarbeitung des Rahmenplanes "Altstadt Rudolstadt" nach Auswertung der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung zu den Ergebnissen der Vorbereitenden Untersuchungen. Im Ergebnis wurde ein Vorschlag zur Aufhebung und teilweisen Neufestsetzung des Sanierungsgebietes entwickelt und mit dem Justitiar und der Kommunalaufsicht abgestimmt.

Fachdienst Kultur, Tourismus, Sport, Jugend

Rudolstädter Sommer

Von Mitte Juni bis Mitte September hat die Stadt Rudolstadt, gemeinsam mit dem Theater und dem theater-spiel laden einen Rudolstädter Kultursommer ausschließlich Openair geplant und durchgeführt.

Insgesamt gab es 119 Veranstaltungen, davon 41 Theatervorstellungen, 10 Lesungen, 40 Konzerte und 28 Filmvorführungen. Die Besucherinnen und Besucher waren sehr glücklich,

dass nach der langen Zeit der Kultur-Abstinenz ein so abwechslungsreiches und hochkarätiges Programm auf der Heidecksburg, im Schillergarten und vor allem in den Bauernhäusern geboten wurde. Nur 3 Veranstaltungen fielen witterungsbedingt aus, 3 Konzerte mussten wegen Dauerregen ins Stadthaus verlegt werden.

Die Werbung wurde für alle Veranstalter von der Stadt koordiniert; es gab gemeinsame Plakate, Infohefte, Banner und Werbung über die sozialen Medien.

Der Personaleinsatz und die technische Unterstützung erfolgte einrichtungsübergreifend und war von dem gemeinsamen Willen geprägt, den Bürgerinnen und Bürgern ein gutes Sommer-Kultur-Programm zu bieten.

Insgesamt kamen ca. 11.500 Menschen zu den Veranstaltungen; das entspricht einem beachtlichen Durchschnitt von 100 Besuchern pro Veranstaltung.

Mit den Erfahrungen dieses Jahres soll das Format in den nächsten Jahren, zumindest teilweise als Ergänzung zu den sonst traditionell großen Veranstaltungen, fortgesetzt werden.

Ortsteilbeauftragter

Die Beratung des Bürgermeisters mit den Ortsteilbürgermeistern Ende Juli 2021 wurde vorbereitet und durchgeführt. Die Ortsteilbürgermeister wurden gebeten, ihre geplanten Maßnahmen und Anträge bezüglich der Haushaltsplanung 2022 rechtzeitig einzureichen.

Alle eingegangenen Anträge und Wünsche der Ortsteile, bezüglich der Haushaltsplanung 2022, wurden den dafür zuständigen Fachdiensten zugearbeitet. Nach Maßgabe des Haushaltes der Stadt und den zur Verfügung stehenden Kapa-

zitäten sowie nach Dringlichkeit, werden die Anträge und Wünsche bearbeitet.

Die im Berichtszeitraum eingegangenen Protokolle der Ortsteilratssitzungen sind in Bearbeitung. Die inhaltlichen Schwerpunkte wie Anfragen, Aufträge, Hinweise, werden aufbereitet, terminiert und den Fachdiensten zur weiteren Bearbeitung, Prüfung und Umsetzung übergeben.

Weitere, täglich eingehende Anfragen und Aufträge der Ortsteilbürgermeister, wurden und werden umgehend aufbereitet und deren Erledigung koordiniert.

Die eingereichten Abrechnungen der Ortsteilrat-Verfügungsmittel wurden zeitnah bearbeitet und kassenwirksam abgeschlossen.

Fachbereich 2

Die Arbeitsgruppe Wahlen hat die Bundestagswahl am 26.09.2021 vorbereitet. Am Sonntag können 20.747 Wahlberechtigte an der Wahl in Rudolstadt teilnehmen. Mit Stand heute beträgt das Briefwahlaufkommen ca. 26 % der wahlberechtigten Bürger. In Zahlen bedeutet das, dass 5451 Wählerinnen und Wähler ihre Wahlunterlagen im Bürgerservice der Stadt beantragten. Im Vergleich zu den letzten Wahlen ist dies ein marginaler Anstieg von 7-8 Prozent. Die Voraussetzungen der Thüringer Corona-Verordnung werden in den Wahllokalen am Sonntag umgesetzt. Die Stadt Rudolstadt setzt 228 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer ein.

2.1 Fachdienst Bürgerservice

In der Wohngeldstelle wurden in den Monaten Juli/August 2021 insgesamt 127 Wohngeldfälle bearbeitet und 111

Wohngeldbescheide erlassen. Es wurden 6 Wohnberechtigungsscheine erstellt.

Im Bürgerservice wurden im Monat August die Wählerverzeichnisse für die anstehende Bundestagswahl am 26.09.2021 erstellt und die Wahlbenachrichtigungen an alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger versandt. Des Weiteren wurde mit den Vorbereitungen zur Ausgabe und der Ausgabe der Briefwahlunterlagen begonnen. Aufgrund der Langzeiterkrankung einer Mitarbeiterin und weiteren Erkrankungen von Bürgerberaterinnen ist die Außenstelle in Remda derzeit nur einmal wöchentlich donnerstags geöffnet.

Im Bereich der Kindergärten wurden die Haushaltsplanungen erarbeitet und insbesondere die investiven Mittel und notwendigen baulichen Maßnahmen überarbeitet. Das Land hat dazu eine Abfrage über zukünftige Fördermittelprogramme gestartet.

Im Standesamt erfolgten Gespräche mit der Schlossverwaltung bezüglich eines künftigen Angebotes zur Nutzung des Schallhauses als weiteres Trauzimmer ab 2022. Die Kosten müssen noch final festgelegt werden und die Vertragsunterzeichnung steht noch aus.

2.2 Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren

Die Ausschreibung für die Lieferung des Schulobstes wurde Ende Juli abgeschlossen. Die Verträge mit dem Lieferunternehmen wurden abgeschlossen.

Mit den Schulleitungen wurden die Haushaltsplanungen für das Jahr 2022 abgestimmt.

An der Regelschule Friedrich Schiller konnte die neue Laufbahn mit Sprunggrube übergeben werden. Der angrenzende Ballspielplatz und die Wurfanlage wurden in die Sportförderung aufgenommen und stehen zur Sanierung 2021/2022 an. Sollte die Umsetzung dieser Maßnahmen gelingen, wurden dann sämtliche Außensportanlagen der Schule erneuert und ergänzt.

Die Ausschreibung für die Präsentationsgeräte der Regelschule Schiller war erfolgreich. Die Geräte werden in den Herbstferien montiert. Die Ausschreibung für die GS West läuft derzeit.

In Planung ist derzeit die Generalsanierung der Grundschule Anton Sommer. Der damit verbundene Umzug der in die GS West und RS Schiller in den Winterferien wird derzeit vorbereitet.

2.3 Fachdienst Personal und Innere Verwaltung

Im Berichtszeitraum erfolgte durch den gesamten Fachdienst Personal und Innere Verwaltung die Zuarbeit zum Nachtragshaushalt 2021 sowie zum Haushalt 2022. Hierfür konnten die eingearbeiteten Haushaltsansätze für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie die Personalkosten dem Fachdienst Finanzen übergeben werden.

Durch die Ausbildungsleiterin wurde in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit weiter am neuen Ausbildungskonzept gearbeitet. Im Ergebnis dieser Zusammenarbeit entstand unter anderem auch ein neuer Repräsentationsstand für die diesjährige „inKontakt“ in Bad Blankenburg, welcher unter dem Motto „007 407 DEINE MISSION - Starte Deine Zukunft für Rudolstadt“ steht.

Außerdem wurden weitere Stellenausschreibungen durch die Mitarbeiter vorbereitet und über das Bewerberportal veröffentlicht. Aktuell ist die Ausschreibungsfrist für die Stellen Techniker und Fachinformatiker beendet. Die eingegangenen Bewerber werden derzeit auf ihre Eignung geprüft, um anschließend die anstehenden Vorstellungsgespräche vorzubereiten.

Die Stadt Rudolstadt hat in den Grund- und Regelschulen Stellen für das Freiwillige Soziale Jahr beantragt und auch genehmigt bekommen. Drei der fünf Stellen sind bereits für das aktuelle Schuljahr belegt. Außer dieser Beschäftigungsform bieten wir in unserer Verwaltung auch Praktikumsverträge an, um so Interessierten die Möglichkeit zu geben, erste Einblicke in die Verwaltungsarbeit zu bekommen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind drei Praktikanten in der Stadt Rudolstadt in den Bereichen Stadtbibliothek, Saalgärten und Justitiar beschäftigt.

2.4 Fachdienst Stadtarchiv und Historische Bibliothek

Für die Restaurierung und Digitalisierung von 13 Bänden historisch bedeutsamer Leichenpredigten konnte eine Spende in

Höhe von 12.570 Euro von der Walter-und-Erika-von-Dietrich-Stiftung eingeworben werden.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Social-Media-Aktion „Rudolstadt wieder erleben“, bei der verschiedene Orte und Einrichtungen der Stadt die Lust wecken wollen, diese nach einer langen Zeit der Einschränkungen wieder zu besuchen, wurde fortgeführt. Durch zahlreich positives Feedback wurde der Titel der Aktion auch zum Motto des diesjährigen Herbstmarktes gemacht. Schließlich ist auch er ein Angebot, das Lust auf einen Besuch der Innenstadt wecken soll.

Eine weitere Kampagne wird im Laufe des Herbstes veröffentlicht. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erarbeitet derzeit mit der Personalabteilung eine Auszubildenden-Kampagne zur Gewinnung von Azubis. Unter dem bereits auf der IN-KONTAKT vorgestellten Motto „007 407 DEINE MISSION - Starte Deine Zukunft für Rudolstadt“ soll unter einem berühmten Agenten-Film-Thema eine junge Zielgruppe unkonventionell angesprochen werden. Erste Teile dieser Kampagne konnten bei einem extra neu gestalteten Messestand der Stadt auf der InKontakt-Messe gezeigt werden. Parallel dazu wurde eine Sonderseite auf der Internetseite unter www.ausbildung.rudolstadt.de erstellt.

In einer dritten gerade in Arbeit befindlichen Kampagne geht es um die Bewerbung des Free Wifi – des kostenlosen WLANs WiFi4EU, welches in Kooperation mit Geldern der EU und der ausführenden Firmen EVR und Netkom in der Rudolstädter

Innenstadt entstanden ist. Für die Bewerbung mit ins Boot geholt wurde der Stadtring, stellvertretend für die Händler und Gastronomen der Stadt. Auf das neue Angebot aufmerksam machen sollen unter anderem Plakate, Flyer und Tischaufsteller für die Gastronomie und Schaufensteraufkleber.

Veranstaltungsreferent

Auf Grund der coronabedingten Regelungen musste das traditionsreiche Rudolstädter Vogelschießen das zweite Mal in Folge ausfallen. Als kleine Alternative zum größten Thüringer Volksfest haben wir in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt das „Vergnügen am Saalestrand“ organisiert. Dieses Freizeitangebot überzeugte durch eine Auswahl von bewährten Karussells, Belustigungen und Köstlichkeiten. In einem offenen Ambiente wurden die Geschäfte auf der vorderen Hälfte der Bleichwiese mit sehr viel Abstand platziert, es gab keine Umzäunung, keine Einlasskontrollen und es mussten keine Masken getragen werden. Im hinteren Festplatzbereich wurde ein Parkplatz eingerichtet. Das „Vergnügen am Saalestrand“ hat den Nerv der bestens gelaunten Besucher aller Generationen getroffen. Die Gäste waren glücklich, nach dem entbehrungsreichen Lockdown ein solches Angebot genießen zu können. Bei den Schaustellern wurden alle Erwartungen übertroffen.

Das Medieninteresse war regional und überregional groß. Die Bleichwiese besuchte auch Markus Wassmuth, Redakteur der europäischen Fachzeitung „Kirmes&Parkrevue“. Er urteilt: „Es ist bemerkenswert, dass die Stadt Rudolstadt dieses attraktive Freizeitangebot auf dem großen, frei zugänglichen Areal

ohne Einschränkungen ermöglicht hat. Die optimale Festplatzgestaltung ergab ein harmonisches und luftiges Bild. Alle ausgewählten Schaustellerbetriebe präsentierten Geschäfte, die wie aus dem Ei gepeilt wirken und höchstes Niveau verkörpern. Integriert in die Aktivitäten wurde die mit viel Liebe zum Detail gestaltete Strandbar der Schaustellerfamilie Hofmann aus Rudolstadt.“

Nach dem kleinen Vergnügen ist vor dem großen Fest: „Vom 19. bis 28. August 2022 feiern wir das Jubiläum 300 Jahre Rudolstädter Vogelschießen. Dann werden wir das größte Thüringer Volksfest wieder in gewohnter Form veranstalten und den Gästen besondere Überraschungen präsentieren.